

I. Anmeldung

TOP: 3.0

Schul- und Jugendhilfeausschuss Sitzungsdatum 30.11.2017 öffentlich

Betreff:

Pädagogisches Konzept der Integrierten Ganztagsbildung an der Michael-Ende-Schule und Kooperationsvereinbarung Stadt/Staat

Anlagen:

3.1 Sachverhalt

3.2 Konzeption der Integrierten Ganztagsbildung an der Michael-Ende-Schule in Nürnberg wird den Mitgliedern aufgrund des Umfangs digital zur Verfügung gestellt und ist im Ratsinformationssystem (<https://online-service2.nuernberg.de/Eris/Base/>) unter Aufruf des Sitzungstermines und des Tagesordnungspunktes einsehbar.

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
StR	23.02.2011	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
StR	21.11.2013	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Mit dem Schuljahr 2017/2018 befindet sich die Integrierte Ganztagsbildung an der Michael-Ende-Schule im zweiten Betriebsjahr. Bestandteil dieses Berichts der Verwaltung ist die Konzeption der Integrierten Ganztagsbildung an der Michael-Ende-Schule, die einerseits die Fortschreibung des Rahmenentwurfs für ein Gesamtkonzept aus dem Jahr 2011 darstellt, insbesondere aber auch schon erste Weiterentwicklungen und Praxiserfahrungen aus dem ersten Betriebsjahr mit einbezieht. Bestandteil der Konzeption ist die eigens für das Modell der Integrierten Ganztagsbildung an der Michael-Ende-Schule abgeschlossene Kooperationsvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Stadt Nürnberg.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Das Konzept berücksichtigt die unterschiedlichen Lebenslagen, Geschlechter, und Herkunftsländer und hat das Ziel, die Bildungschancen aller Kinder zu erhöhen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. 3. BM/Schule/Ref. V

Nürnberg, 10.11.2017
Dr. Gsell

Pröbß

(7437)

55 00